

Andacht für und mit geflüchteten Menschen

Von Christopher Jelen

29. August 2022, 12:51

Aktuelles





Auch in diesem Jahr hat die Aktion Neue Nachbarn geflüchtete Menschen und Interessierte im Rahmen der Dreikönigswallfahrt (<https://www.koelner-dom.de/dreikoenigswallfahrt>) zu einer Andacht eingeladen. Diese hat am am 24. September um 15:00 Uhr im Kölner Dom stattgefunden und wurde zelebriert von Weihbischof Ansgar Puff, konzelebriert von Priestern verschiedener muttersprachlicher Gemeinden.

In der Andacht für Geflüchtete im Kölner Dom berichteten Menschen aus der Ukraine, aus dem Irak und aus Eritrea von der aktuellen Situation in ihren Heimatländern. Neben der großen Sorge um die Verwandten und Bekannten appelliert eine Ukrainerin, weiter zusammen zu halten und die Freiheit in Europa gemeinsam zu verteidigen. Jilan Shakoori aus dem Nord-Irak berichtete, wie sie alles aufgeben und fliehen musste: "nur mein Glaube ist geblieben, sonst hat sich alles verändert". Ein Mann aus Eritrea beklagte die Zwangsrekrutierung junger Männer, und verurteilte den Krieg, den die eritreische Regierung gemeinsam mit Äthiopien führt. "Hier in Sicherheit zu sein ist ein Geschenk Gottes".

Zelebrant Weihbischof Ansgar Puff gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich noch mehr Menschen für Frieden und Versöhnung engagieren mögen. Die Lichter-Prozession widmete er auch den mutigen Frauen im Iran und den russischen Männern, die nicht in den Krieg ziehen wollen.